

GFÖHL



Das Tor zum Waldviertel

aktiv. attraktiv

Ausgabe 3 – November 2004

GUV eröffnet neue Abfallsammelstelle für drei Gemeinden



Großes Fest „15 Jahre Stadt Gföhl“

Bildnachlese auf den Seiten 8 und 9



Gföhler Wirtschaft
aktiv



Informationsblatt der
Stadtgemeinde Gföhl
und der Gföhler
Wirtschaft Aktiv



Als schöne und gelungene Veranstaltung wird uns das Fest „15 Jahre Stadt Gföhl“ im September noch lange in Erinnerung bleiben. Vor allem als Veranstaltung, bei der wieder einmal der Gemeinschaftsgeist unserer Bürgerinnen und Bürger gepflegt werden konnte.

Mit der Errichtung der neuen Abfallsammelstelle Nord in Gföhl hat der GUV Krems eine zukunftsweisende Investition getätigt.

Thema „Rathaus neu“: Unser Rathaus wurde Mitte der Achtziger Jahre geplant und 1987 eröffnet. Es erfüllte zum damaligen Planungsstand bis heute hervorragend seine Aufgabe: Bürgerservice im Erdgeschoß, stufenloser Zugang, zentral gelegen, usw. In einer schnelllebigen Zeit müssen verschiedene Abläufe in Verwaltung und Organisation aber immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden, damit wir unsere Bürger weiterhin optimal betreuen und beraten können. Dazu muss dem bestens ausgebildeten Personal aber auch ein modernes räumliches und technisches Umfeld zur Verfügung gestellt werden. Derzeit betrachten wir den Umfang möglicher Investitionen auch aus der Sicht, dass allfällige Investitionen auch leistbar bleiben müssen. Die Projekte „Rathaus neu“ und „Kultur- und Vereinshaus“ wurden termingerecht bei der Stadterneuerung eingereicht.

Unsere Vereine und Organisationen vollbringen Hervorragendes. Stellvertretend für alle möchte ich den Feuerwehren Großmotten, Rastbach und Seeb sowie dem DEV Seeb, die derzeit an neuen Feuerwehr- und Gemeinschaftshäusern arbeiten, meine Anerkennung zu dem bisher Geleisteten aussprechen.

Am Ende eines arbeits- und ereignisreichen Jahres danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung und Mitarbeit und wünsche schöne Feiertage.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Simlinger
Bürgermeister der
Stadtgemeinde Gföhl

Inhalt

Vorwort	
Bürgermeister Karl Simlinger	
Obmann Ernst Zierlinger	2
Stadt Gföhl bei W.i.N.-Strategie mit dabei	3
Drei Feuerwehrhäuser in Eigenregie	4
Aus dem Gemeinderat	5
Stadt verabschiedet Mitarbeiter	6
Stadtfest Gföhl – Bildnachlese	8/9
Kanalbau liegt gut im Zeitplan	10
Langjährige Blutspender wurden geehrt	11
Die Stadt Gföhl hat wieder eine Hebamme	12
Rosenmayer-Brücke/Straßenbau	13
Wochenmarkt/Neue Wirtschaftshomepage	14
Einkauf in Gföhl	15
GUV Krems eröffnet Abfallzentren	16
Rotes Kreuz: Schnelle Hilfe gesichert	18
Gelungener 3. Gföhler Herbstlauf	19
NÖ. Heizkostenzuschuss 2004/2005	20
Wassermeisterzertifikat/Mutterberatung neu	21
Interview mit Stadtdamtsdir. Anton Deimel	22
Wie sichere ich mein Eigentum	23
Geburten/Hochzeiten/Sterbefälle/Jubilare	24/25
Heurigenkalender/Brunnensanierung	26
Veranstaltungskalender	27
Gföhl dabei	28

Titelbilder: Eröffnung der GUV-Abfallsammelstelle Gföhl, Stadtfest Gföhl

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Gföhl und Verein Gföhler Wirtschaft Aktiv. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Karl Simlinger und Obmann Ernst Zierlinger. **Redaktion:** Karl Braun; 3542 Gföhl, Hauptplatz 3, Tel. 02716/6326 DW-19, Fax DW-26, E-Mail: karl.braun@gfoehl.at. **Herstellung:** Schiner Druck, Wilheringstraße 6, 3500 Krems, Tel. 02732/79670. **Verlagspostamt:** 3542 Gföhl



Die zahlreichen Aktivitäten des Vereines der Gföhler Wirtschaft Aktiv wurden auch heuer wieder sehr positiv von Ihnen aufgenommen. Davon zeugt nicht zuletzt der gute Besuch unserer Veranstaltungen. Eine Vielzahl an Stunden haben wir aufgewendet, um den neuen Gföhler Wochenmarkt zu installieren, der seit 8. Mai dieses Jahres an einem jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Hauptplatz abgehalten wird. Das Echo von Besuchern, aber auch der Standbetreiber ist durchaus positiv und lässt uns alle hoffen, dass der Wochenmarkt in dieser Form nicht nur Bestand haben wird, sondern durchaus auch Chancen hat entsprechend zu wachsen. Wenn es Ihnen genauso wie mir ergeht und sie diese Einkaufsmöglichkeit nicht mehr missen möchten, dann darf ich Sie bitten den Markt auch weiterhin zu frequentieren und zu nutzen. Es ist ja durchaus nicht selbstverständlich, dass man in Gföhl jetzt an einem jeden Samstag z.B. auch Hochseefische beziehen kann, die es nicht einmal in den Bezirkshauptstädten regelmässig gibt. Außerdem macht die zusätzliche Frequenz am Samstagvormittag die Stadt und unseren Hauptplatz wieder zu einem echten Zentrum, wo man wieder Leute trifft und es noch mehr Spass macht Einkäufe in unseren Geschäften zu tätigen und den Vormittag mit einem gemütlichen Tratscherl bei einem Kaffee oder anderen Getränken in unserer Gastronomie ausklingen zu lassen. Jetzt darf ich Sie noch einladen von unseren zahlreichen Angeboten im Advent Gebrauch zu machen und dabei den Gföhler Gulden als Geschenkidee nicht außer Acht zu lassen. Ich darf Ihnen zu den bevorstehenden Feiertagen alles erdenklich Gute wünschen und würde mich freuen, wenn auch für Sie Gföhl ein lohnendes Einkaufsziel bleiben oder in Zukunft auch werden könnte.

Ihr Ernst Zierlinger
Obmann der
Gföhler Wirtschaft Aktiv

Stadt Gföhl bei W.i.N.-Strategie mit dabei

Im Zuge der W.i.N.-Strategie (=Wir in Niederösterreich) sucht die Stadtgemeinde Gföhl die Zusammenarbeit mit weiteren sechs Gemeinden des Bezirkes Krems.

Am 19. Oktober fand unter Vorsitz von Bürgermeister Franz Gartner in Gedersdorf der zweite Workshop der Arbeitsgruppe „Kremstal“ im Zuge der „W.i.N.-Strategie“ statt. Zur Kleinregion „Kremstal“ zählen derzeit die Gemeinden Droß, Gedersdorf, Weinzierl am Walde, Stratzing, Rohrendorf, Senftenberg und Gföhl mit insgesamt rund 12.400 Einwohnern. Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger und Stadtamtsdirektor Anton Deimel haben beim zweiten Workshop die Interessen der Stadtgemeinde Gföhl eingebracht. Aufgabe der Planungsteams war es, eine regionale Bestandsaufnahme mit statistischen Daten wie z.B. Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsmarkt, Landwirtschaft u.a.m. zu neun Bereichen (wie Siedlungswesen, Wirtschaft, Verkehr, Soziale Infrastruktur, Ver- und Entsorgungsstruktur, Naturraum/Umwelt, Freizeit/Erholung/Tourismus, Land- und Forstwirtschaft, EU-Erweiterung und Integrationsprozess) durchzuführen.



Bürgermeister Franz Gartner aus Gedersdorf (Mitte) leitete den zweiten Workshop.

Als Leitthemen für die Kleinregion Kremstal wurden fixiert:

• **Entwicklung des Wohnstandortes Kremstal:**

Die Region soll als Wohnstandort weiterentwickelt werden, wobei mehrere Themenfelder zu berücksichtigen sind:

• **Betreutes Wohnen** im Alter, verbunden mit Einrichtungen in leer stehenden Gebäuden in verschiedenen Gemeinden

• **Regionales Netzwerk** der Betreuung mit geschultem Personal und auch ein Netzwerk mit ärztlicher Versorgung, insbesondere auch Fachärzten

• **Angebote für ältere Menschen** mit aktiven Funktionen in der Gesellschaft

• **Flexibles System** im öffentlichen Verkehr

• **Erhaltung der Kleindörfer** und Streusiedlungen als wesentliches Element des ländlichen Raumes und als Lebensräume mit besonderer Lebensqualität.

• **Agrartourismus:**

Angebotsentwicklung im Bereich des Tourismus mit Spezialisierung zu den Themen: Genuss und Kultur, alles ums Pferd und Urlaub am Winzerhof/Bauernhof, Nutzung des Landschaftspotentials und Entwicklung

und Förderung der bäuerlichen und traditionellen Brauchtümer.

• **Entwicklungssachse S5-B37:**

An den überregionalen Verkehrsverbindungen S5 und B37 sollen gemeinsame Wirtschaftsstandorte entwickelt werden. An der S5 eher Großbetriebe und Industrie, an der B37 eher Klein- und Mittelbetriebe des gewerblichen Handwerks. Weiterführend soll ein professionelles Management die Betriebsstandorte betreuen und vermarkten und somit die Erfolgchancen erhöht werden.

Information im Internet: <http://www.strategie-noe.at/>


Mag. Barbara FIEGL
Öffentliche Notarin

3542 Gföhl, Hauptplatz 10
(Eingang Zwettler Straße 1)

Tel. 02716/64570, Fax 02716/64575
E-Mail: barbara.fiegl@notarin.biz



Kanzlezeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
13.00-16.30 Uhr und nach Vereinbarung

Drei Feuerwehrhäuser in Eigenregie

In Großmotten, Rastbach und Seeb werden derzeit die Feuerwehrhäuser neu- bzw. ausgebaut. Die Arbeiten erfolgen mit Gemeindeunterstützung in Eigenregie.

Bei ihrer Rundreise am 6. November konnten sich Bürgermeister Karl Simlinger und Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger ein Bild über die Bauarbeiten bei einigen Feuerwehren in der Gemeinde machen.

So wird derzeit das **Feuerwehrhaus Großmotten um- und zugebaut**. Seit April 2004 haben die Mitglieder und freiwilligen Helfer um Kommandant Gerhard Ebner rund 1.800 Arbeitsstunden und 34.000 Euro investiert. Die Gemeinde leistet dazu 16.000 Euro, die Arbeiten erfolgen in Eigenregie.

In Rastbach muss das Feuerwehrhaus völlig neu ge-



In Rastbach wird das FF-Haus derzeit völlig neu errichtet.

baut werden. Johann Wagner hat den erforderlichen Grund dazu unentgeltlich zur Verfügung gestellt, durch einen Grundtausch mit der Familie Kaltenecker

konnte ein geeigneter Bauplatz geformt werden. Begonnen wurde noch Ende des Vorjahres, derzeit steht bereits der Rohbau mit eingedecktem Dach, in der

Zwischenzeit konnte auch der Innenputz angebracht werden.

Rund 1.200 Arbeitsstunden und 35.000 Euro investierte die FF Rastbach unter ihrem Kommandanten Christian Kaltenecker bisher; 16.000 Euro wurden von der Gemeinde geleistet.

In **Seeb** wurde unter Kdt. Max Geyer und DEV-Obmann Thomas Straßer heuer mit dem Umbau des alten Feuerwehrhauses in ein Gemeinschaftshaus (für Feuerwehr und Dorferneuerung) begonnen. Die Gemeinde unterstützt dieses Vorhaben mit 25.000 Euro, das Land mit 16.000 Euro. Die Arbeiten erfolgen in Eigenregie.



Beim FF-Haus in Großmotten wird ein Zubau errichtet.



Das FF-Haus in Seeb wird als Gemeinschaftshaus umgebaut.

**GAS - WASSER -
HEIZUNG - SOLAR -
SPENGLEREI - DACH**

**KARL
MÜNZBERG**

3542 GFÖHL
Telefon 02716/6246




Kaffee - Konditorei

Rudolf Fischer

Bäckerei und Lebensmittel

3542 Gföhl . Tel. 02716/6382

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung am 27. September 2004

- Genehmigt wurde der Nachtragsvoranschlag von 4,164.700 Euro im ordentlichen und 2,343.800 Euro im außerordentlichen Haushalt, das ist ein Plus von 296.000 Euro im a.o. Haushalt.
- Bei der Stadterneuerung wurden die Projekte „Rathaus Neu“ und „Kultur- und Vereinshaus Gföhl“ eingereicht.
- Der Auftrag für die Erstellung eines digitalen örtlichen Raumordnungsprogrammes (generelle Überarbeitung) wurde an die Raumplaner Aufhauser/Pinz aus Herzogenburg vergeben.
- Den Auftrag für Grundlagenforschung und Landschaftskonzept für die Stadtgemeinde Gföhl (Bodenbündniskooperation) erhielt DI Franz Grossauer aus Gmünd.
- Förderungen erhalten: Der Pensionistenverband Gföhl und der NÖ Seniorenbund Gföhl erhalten pro Mitglied einen Gutschein in Höhe von je 3,70 Euro für die Weihnachtsfeier 2004. Dem Tennisclub wurde eine Jugendförderung in Höhe von 300 Euro gewährt.
- Beraten wurden verschiedene Entwürfe für einen künftigen Ortsprospekt.
- Der Auftrag zur Lieferung der neuen EDV-Ausstattung wurde an die Fa. Hundlinger aus Horn erteilt. Angekauft wurden ein neuer Server, zehn PCs und zehn Bild-



Im Hinblick auf das künftige elektronische Archivierungs- und Dokumentenmanagementsystem steht jedem Sachbearbeiter im Rathaus jetzt auch ein zweiter Bildschirm zur Verfügung

schirme, vier zusätzliche Drucker und ein digitaler Netzwerkdrucker, der auch als Kopierer verwendet wird. Im Hinblick auf das neue elektronische Archivierungs- und Dokumentenmanagementsystem steht jedem Sachbearbeiter im Rathaus jetzt auch ein zweiter Bildschirm zur Verfügung. Auch der Wirtschaftshof wird

einen Computer samt Internetanschluss erhalten.

- Seit kurzem steht auch ein neues geografisches Informationssystem (elektronische Gemeindemappe) zur Verfügung.

- Vorgestellt wurde der Vorentwurf zur Errichtung eines neuen Kindergartens, der in Passivhausbauweise errichtet werden soll.

H.M.E.
Kindermode & Dessous
Eric Hofbauer
3542 Gföhl, Hauptplatz 6, Tel. 02716/6340

ANDREASMARKT
Samstag, 27. November 2004

Kinderjeans und Cordhosen Gr. 92-176	-20% ab € 14,95
Pullover und Westen Gr. 68-176	-30%
Damen und Herren Nachtwäsche	-20%
Reguläre Ware	-10%

Alle Aktionen gelten ausschließlich am Andreasmarkt
von 8 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet

Große und kleine Geschenke

PAPIERPROFI
PAPIER + BÜRO
Herbert MAYR
Pollhammerstrasse • 3542 Gföhl • Telefon 02716/8473

Stadt verabschiedet Mitarbeiter

Vier langjährige Mitarbeiter der Stadtgemeinde Gföhl wurden von Bürgermeister Karl Simlinger verabschiedet.



Bürgermeister Karl Simlinger verabschiedete die langjährigen Bediensteten Leopold Ganser, Lia Wurzer, Hilde Meisnitzer und Leopold Aschauer (Mitte mit Dekret von links) in den Ruhestand.

Vier langjährige Mitarbeiter der Stadtgemeinde Gföhl sind mit 1. September in den Ruhestand getreten. Sie wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Beisein von Altbürgermeister Friedrich Reiter, zahlreicher Stadträte und der Mitarbeiter von Stadtamt und Wirtschaftshof durch Bürgermeister Karl Simlinger verabschiedet.

- Seit 1974 war Leopold Ganser Amtsleiter des Stadtamtes. Er trat damals die Nachfolge von Wilhelm Pemmer an. Seine fachliche Kompetenz ist auch über die Gemeindegrenzen hinaus akzeptiert.
- 36 Jahre lang gehörte Lia Wurzer zum Stammpersonal des Stadtamtes. Sie war in vielen Bereichen eingesetzt und hat sich besonders im

- Umgang mit den Gemeindebürgern ausgezeichnet.
- 35 Jahre lang wirkte Leopold Aschauer („Wasserpoldl“) als Wassermeister. Er übte seine Funktion mit großem Einsatz aus.
- Hilde Meisnitzer arbeitete seit 1991 als Kindergartenhelferin. In den letzten Jahren war die bei Eltern und Kindern beliebte „Tante“ in Rastbach tätig.

Erhebungen in Bodenbündnis-Pilotgemeinden abgeschlossen

Am 3. November fand im Ostarrichi-Saal des NÖ Landhauses eine Veranstaltung des Öko-Sozialen Forums statt. Dabei wurden die Ergebnisse der Erhebungen von den niederösterreichischen Bodenbündnis-Pilotgemeinden Mittelbach, Grafenwörth und Gföhl sowie in der Kleinregion Pielachtal vorgestellt.

Für die Gemeinde Gföhl war Dipl.-Ing. Franz Grossauer im Auftrag des Landes tätig, der die Problemstellungen Hochwasserschutz, Erosion und Siedlungsentwicklung präsentierte.

Bürgermeister Karl Simlinger und Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger nahmen seitens der Stadtgemeinde Gföhl an dieser Veranstaltung teil. Die Stadtgemeinde Gföhl wird auf Basis der bereits getätigten Erhebungen die Siedlungsentwicklung und Raumordnung neu überdenken und planen.

In jeder Beziehung zählen die Menschen



Die Sparkassen AG Rastenfeld wurde in den letzten Wochen neu gestaltet und somit den modernen Anforderungen angepasst. Neben einem Beratungszimmer für diskrete Beratungsgespräche stehen den Kunden in der Selbstbedienungszone ein Kontoauszugsdrucker, ein Überweisungsterminal und ein Geldausgabeautomat (von 05:00 bis 24:00 Uhr) zur Verfügung. Am 6. November wurden die Segnung und die Eröffnung der Filiale gefeiert.

SPARKASSE 
Waldviertel-Mitte

EP:Zierlinger

ElectronicPartner

TV, Video, HiFi, Telecom, PC/Multimedia, Elektro, Elektroinstallationen - Reparaturwerkstätte

3542 Gföhl, Wurfenthalstraße 9, Tel. 02716/8674-0, Fax 8674-4, E-Mail: elektro@zierlinger.at
3493 Hadersdorf, Kemser Straße 4, Tel. 02735/2404, Fax 2404-4



**Miele Dampfgarer-
vorführung**
inkl. Verkostung, von 9 -16 Uhr



Hemdenbügler
Geeignet für alle Hemden
Größe 35 bis 50 (XS bis XXL)
und Hemdblusen
Größe 36/38 bis 50/52 (S bis XXL)
Vorführung

Andreasmarkt-Angebot 27. November 2004

NESPRESSO

Exklusivangebot

Gültig bis 8. Jänner 2005

€70,-

zum Einkauf
im Nespresso-Club

1 Gutschein für einen Einkauf!!

Gültig vom 27.11. bis 24.12.2004 - nicht in bar einlösbar. Ausgenommen Computer und Computerzubehör.

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Große Haushaltsgeräte wie Kühlschränke,
Gefrierschränke, Waschmaschinen,
Geschirrspüler, Einbaugeräte

Bei einem Kaufpreis
ab € 400,-

€ 30,- Gutschein

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Kleine Haushaltsgeräte wie Rasierapparate,
Küchenmaschinen, Staubsauger, usw.

Bei einem Kaufpreis
ab € 100,-

€ 7,- Gutschein

EP:Zierlinger
ElectronicPartner

Braunware wie Fernseh- und Videogeräte,
Sat-Anlagen, Stereo-Anlagen, usw.

Bei einem Kaufpreis
ab € 200,-

€ 15,- Gutschein

GROSSES FEST „15 JA



Mit einem Drei-Tage-Fest vom 10. bis 12. September, feierte Gföhl seine Erhebung zur Stadt vor 15 Jahren.

Höhepunkt war der großartige Festumzug am Sonntag, 12. September, dem tausende Besucher aus Nah und Fern und zahlreiche Prominente, wie die Na-

„Waldviertler Schuhe & Waldviertler Delikatessen“ einfach stark – einfach gut



Phönix
nur in Sonderfarben
ab Euro **99,-**

Mohnzelten nur Euro **1,-**

Bio Erdäpfel nur Euro **1,-**
1,5 kg

Angebote gültig solange der Vorrat reicht!

**26. November
bis
4. Dezember**



Waldviertler[®]
gibt's jetzt auch bei uns!

Schuhe MOLD

3542 Gföhl, Zwettler Straße 17
Tel. 02716/6349 · schuhe@mold.at

FAHRE STADT GFÖHL"



tionalratsabgeordneten Dr. Günter Stummvoll und Anna Höllerer, Landtagspräsident Ewald Sacher und Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch beiwohnten. Über einhundert Fahrzeuge und Gruppen repräsentierten nur einen kleinen Querschnitt aus Vereinswesen, Wirtschaft und Landwirtschaft. Bereits am Freitag, eröffnete Landtagspräsident Ing. Johann Penz im Stadt-

saal eine Ausstellung des weltberühmten Künstlers Christian Ludwig Attersee, zu der Bürgermeister Karl Simlinger auch Europa-Abgeordnete Agnes Schierhuber und Mag. Friedrich Ofenauer von der BH Krems begrüßen konnte. Anschließend wurde mit einem „Bieranstich“ das Stadtfest eröffnet. Am Sonntag las Pfarrer Hermann Zainzinger zum

Erntedank eine Feldmesse auf dem Hauptplatz und segnete die Erntekrone. Auch das Wetter brachte die Festgäste nicht aus ihrer Feierstimmung: war es in der Nacht von Freitag auf Samstag doch etwas kühl, begann es gegen Ende des Festzuges am Sonntag zu regnen. Die heimischen Musikgruppen, wie Trachtenkapelle Gföhl, Take It Easy, Family

Music, Gesangverein, Singgemeinschaft der Bäuerinnen, Jugendorchester der Musikschule Gföhl und Volkstanzgruppe trugen ebenso zum guten Gelingen bei, wie jene Vereine, die während der drei Tage, an denen Gföhl eine durchgehende Fußgängerzone war, für Speis und Trank sorgten. Stars wie Horst Chmela putzten das musikalische Angebot auf.



Originelles für 's Fest!

Decke 148 x 208 cm - € 31

Wärmeflasche - € 11

Kissen 40 x 40 cm - € 8,70

WIMMER WOHNEN Gföhl

Handpresse, € 19,90 - für Butter für die Schule - € 11,90 + 20%

Handpresse, € 19,90 - für Butter für die Schule - € 11,90 + 20%

Langjährige Blutspender wurden geehrt

Im Rahmen der zweiten Blutspendeaktion dieses Jahres gab es wieder Ehrungen für verdiente Blutspender. Die nächste Blutspendeaktion in Gföhl ist am 15. März 2005.

236 freiwillige Spender wurden beim Gföhler Blutspendetag am 19. September, dem zweiten in diesem Jahr, gezählt. Weitere 18 Personen mussten abgewiesen werden.

Die Aktion wurde wieder von freiwilligen Helferinnen und Helfern der Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl mit dem neuen Organisationsleiter Karl Simlinger unterstützt. Im Rahmen dieser Aktion überreichten die Bürgermeister von Gföhl und Jaidhof, Karl Simlinger und Franz Aschauer wieder Verdienstmedaillen des Roten Kreuzes an langjährige Spender.



Bürgermeister Karl Simlinger (Gföhl, rechts) und Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof, links) überreichten an langjährige Blutspender die verdienten Auszeichnungen.

• Mit der silbernen Verdienstmedaille (50-maliges Blutspenden) wurden Leopoldine Gassner aus Eisen-graben 9 und Günther

Bruckner aus Gföhl, Baben-berggasse 9, ausgezeichnet • Mit der Verdienstmedaille in Gold (50 Spenden) wurde Johann Bachschwöll aus

Gföhl, Bachgasse 1, geehrt, der auch ab Herbst das Team der Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl als freiwilliger Mitarbeiter verstärkt.

**GUT
&
GÜNSTIG**

**ROTE ECKE
KLEINER PREIS**

DAUERTIEFPREISE

Gültig bis 31.12.04

Räucherlachs Salmo Salar 200 g Pkg.	2,99
Pfirsichhälften 850 g Dose	0,79
ADEG Wiener Spezial 500 g	1,99



**Schuster's Frische
&
Modetreff**

3542 Gföhl · Pollhammerstraße 5 · Tel. 02716/6315
e-mail: kschuster@aon.at

Winterdienst – Pflichten der Anrainer

Zu Beginn des Winters wird wieder auf wichtige Bestimmungen der StVO hingewiesen.

Gehsteig-Betreuung

1. Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, landwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

2. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist

der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

3. Die angeführten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Sträucher schneiden

• Ebenso sind in die Fahrbahn hängende Äste und Sträucher zu entfernen.

Behinderung durch Autos

• Ein großes Hindernis für die Schneeräumung sind immer wieder schlecht geparkte Autos in schmalen Gassen.

Gföhler Kanalbau liegt gut im Zeitplan

Neben dem Hauptort Gföhl wurden auf Grund intensiver Bauarbeiten in den letzten Jahren bereits weitere sieben Orte an das Kanalnetz des GAV Krems angeschlossen.

Nach der seinerzeitigen Grundsatzentscheidung, an Stelle einer neuen Kläranlage in Gföhl das gesamte Gemeindegebiet an den Gemeindeabwasserverband in Krems anzuschließen, wurden in der Zwischenzeit bereits die Orte Litsch- und Wurfenthalgraben, Ober- und Untermeisling sowie Hohenstein, Felling und Garmanns an das Kanalnetz angeschlossen. Im nächsten Jahr wird das Ortsnetz Reitern folgen.

Derzeit wird auch an der Daten-Fernübertragung für die Wasserversorgungen in Felling und Hohenstein gearbeitet. Im Gemeindeamt

laufen derzeit alle Informationen über Kanal und Wasser auf einem zentralen

Bildschirm zusammen. Störfälle und aktuelle Wasserstandsmeldungen können

auf Knopfdruck erhoben werden und werden auch auf das Handy geschaltet.



Bei den 14tägigen Baubesprechungen nehmen sowohl Gemeindevertreter als auch die Verantwortlichen der bauausführenden Firmen und Planer teil.

mazda

<p><u>Mazda Premacy 2.0</u> 101 PS, Diesel, Bj. 2003, 21.500 km € 18.400,-</p>	<p><u>Peugeot 306 HDI</u> 90 PS Diesel, Bj. 2001, 75.700 km € 11.890,-</p>
<p><u>Mazda Premacy 2.0</u> 101 PS Diesel, Bj. 2002, 34.500 km € 17.300,-</p>	<p><u>Skoda Fabia Kombi</u> 101 PS Diesel, Bj. 2001, 75.500km € 10.950,-</p>
<p><u>VW Lupo Comfort TDI</u> 75 PS Diesel, Bj. 2003, 7.200km € 12.800,-</p>	<p><u>VW Golf IV Comfort</u> 75 PS Benzin, Bj. 2001, 18.800 km € 12.900,-</p>
<p><u>VW Golf IV TDI</u> 90 PS Diesel, Bj. 1999, 124.000km € 10.400,-</p>	<p><u>Opel Corsa C</u> 58 PS Benzin, Bj. 2001, 67.900km € 7.380,-</p>

AUTO GRUBER HANDELSGESMBH

Ernst Kaltenecker
3542 Gföhl, Gewerbepark 9
Tel. 02716/76665
Mobil: 0664/4126767

ADVENT-KERZENMARKT 2009

Gesamtkarten:
Freitag - Samstag 2009 - 17:00 Uhr
Sonntag 12.12. - 17:00 Uhr

26. + 27. Nov. - Advent-Creativtage
10:00 - 17:00 Uhr

Ausstellungen:
4. + 5. Dez. - Pedal-Go-Kart + Leinenbekleidung
12. Dez. - Weinpräsentation Schubert

3542 Gföhl - Mittelbergeramt 19 - Tel. 02716-8684
www.koch-kerzen.at

Die Stadt Gföhl hat wieder eine Hebamme

Seit kurzem wohnt Hebamme Brigitte Theierling in Gföhl. Jetzt hat sie in den Räumen der ehemaligen Bezirksbauernkammer auch eine Ordination eröffnet.

Brigitte Theierling ist 1958 geboren. „Während und nach meiner Schulzeit konnte ich mich nie recht für einen bestimmten Beruf begeistern. Das änderte sich bei der Geburt meiner Tochter Julia, im Frühling 1979. Es war für mich ein so einschneidendes und gewaltiges Erlebnis, sodass in mir der Wunsch entstand, selbst Hebamme zu werden. Vor allem auch, weil ich von meiner damaligen Hebamme Jutta Edlinger sehr beeindruckt war.

In den folgenden Jahren beschäftigte ich mich intensiv mit Naturheilkunde, Bachblüten und Aromatherapie.



Hebamme Brigitte Theierling wohnt und ordiniert in Gföhl.

1990 kam meine zweite Tochter, Sarah, wieder mit Hilfe von Jutta Edlinger, zur Welt.“

Seit 1993 ist Brigitte Theierling selbst Hebamme. Nach ihrer Diplomierung zog sie mit ihrer Familie ins Waldviertel.

Seit 1996 ist sie zusätzlich zu ihrer Arbeit im Krankenhaus Zwettl als frei praktizierende Hebamme tätig.

Als weiterführende und ergänzende Ausbildungen folgten noch Zilgri, Cranosacraltherapie und seit drei Jahren die traditionelle chinesische Medizin.

Spezialisiert ist Brigitte Theierling weiters auf Stillberatung und Nachbetreuung nach ambulanten Geburten, sie absolvierte auch eine 3-jährige Ausbildung in

traditioneller chinesischer Medizin (TCM) und ist in der NÖ Landesvertretung der Hebammen tätig.

Seit November 2004 betreibt die Dipl. Hebamme Jutta Theierling ihre Ordination in Gföhl, Kirchengasse 2 (ehem. Bauernkammer, 1. Stock)

Termine: nach Vereinbarung unter 0664/4434005

Vertretung bei Urlaub und Krankheit:

Dipl. Hebamme Elisabeth Blamauer, 3521 Untermeisling 3, Tel. 0676/74 30 839

www.mutter-kind-praxis.at



Installationen für Sanitär-Heizung-Klima

KUGLER GmbH

= BAD & HEIZUNG

UMWELTECHNIK



Feldgasse 35 - 3542 Gföhl

Andreasmarkt - 27.11.2004 8:00-17:00 Uhr

GEWINNSPIEL mit Verlosung um 16:00 Uhr



Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung



Pelletsessel



Solaranlagen



Wärmepumpen



Neue Flamme zu zweit. für beide! Stunden



HEIZ

GEWINNE Deinen Weihnachtseinkauf!

Gföhl - Krems
www.kugler-installation.at
office@kugler-installation.at

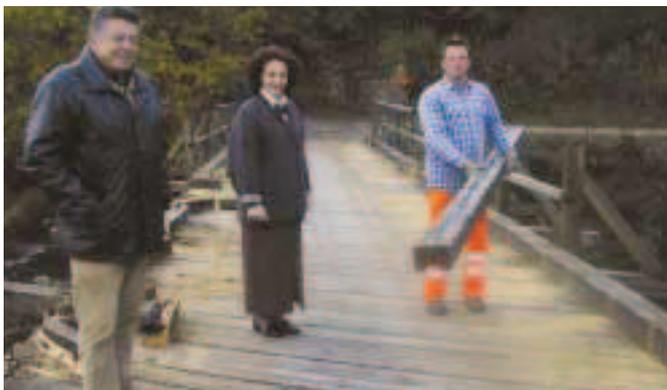
Rosenmayer-Brücke

Nach dem Krens-Hochwasser 2002 wurde bei der Rosenmayerbrücke in Untermeisling eine Pfeilerersetzung um ca. 5 cm festgestellt. Dieser Schaden wurde durch Mitarbeiter der Brückenmeisterei Krens behoben. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurde die dringende Instandsetzung der vorhandenen Stahlträger (Korrosionsschutz) und die Errich-

tung der neuen Holzbrückstreu durchgeführt. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Die erforderlichen Materialkosten von ca. 14.000 Euro übernimmt die Stadtgemeinde Gföhl, die aufwendigen Arbeitsleistungen werden von der Brückenmeisterei Krens ausgeführt und von LH Dr. Erwin Pröll als Unterstützung zugesagt.



Bürgermeister Simlinger und Stadtamtsdir. Deimel überzeugten sich bei regelmäßigen Baustellenbesuchen vom Baufortschritt.



Straßenbau

Noch kurz vor Winter einbruch konnten, nach Abschluß der Kanalisierungsarbeiten, zwei Straßenzüge in Seeb mit einer Gesamtlänge von 210 Laufmetern neu asphaltiert werden. Die Kosten hierfür betragen 16.000 Euro. In Eigenregie

wurde unter Ortsvorsteher Karl Geyer eine Entwässerung am Dorfplatz errichtet. • Um 47.000 Euro wurde der Kleinkühbergweg in Gföhl samt Gehsteigverlängerung sowie ein Teil des „Postmeisterriedl“ asphaltiert.



MALEREI ENDL WALTER

Der Vollwärmeschutz "Profi"

A-3542 Gföhl
Feldgasse 21
Tel. 02716/6120

- Vollwärmeschutz
- Fassadenputze
- Malerei
- Anstrich
- Farbenfachhandel

"FARBENFACHHANDEL"

Firma Endl setzt neuerlich einen Schwerpunkt in Sachen Farben und Lacke. Das neu eingerichtete Farbgeschäft läßt keine Wünsche offen. Mit der neuen Farbmischanlage, können die Kunden Ihren Farbwunsch sofort mitnehmen. Sämtliche Farbtöne sind sofort erhältlich. Firma Endl führt nur Qualitätsprodukte, die ebenfalls auch selbst im Gewerbebetrieb verarbeitet werden und daher auch zu 100% getestet sind.

Bei Firma Endl gibt es noch einen sehr wichtigen Vorteil: Sämtliche Lasuren und Lacke sind in Lösemittelqualität zu kaufen, die man in anderen Handelsbetrieben kaum mehr erwerben kann. Als Gewerbebetrieb besitzt Firma Endl natürlich diesen Vorteil. Das große Problem "Wasserlasuren" im Außenbereich kennt wohl jeder Kunde nur all zu gut. Bei Firma Endl erhalten Sie die "echt guten" Lasuren und Lacke. Das gleiche gilt auch für alle Farben im Innen- und Außenbereich.



Produktpalette

- Innenfarben
- Fassadenfarben
- Grundierungen
- Lacke
- Holzschutzlasuren
- Dekorative Beschichtung
- Werkzeug

P

Gföhler Wochenmarkt

Parkplatz 50 m
entfernt!

jeden Samstag **von 8-12 Uhr** am Gföhler Hauptplatz

Vorschau

Samstag, 20.11.2004

Adventkränze und Adventgestecke bei Frau Weixelbaum,
Grillspezialitäten beim „Fischmann“ Nada Szesemsky

Samstag, 27.11.2004

Der Wochenmarkt entfällt wegen des Andreasmarktes

Vorweihnachtszeit

Samstag, 4.12.2004

Der Nikolaus kommt!

Samstag, 4.12. und Samstag, 18.12.2004

Weihnachtliche Basteleien und Bäckereien
werden zusätzlich angeboten.

Fisch-Grillspezialitäten beim „Fischmann“
in der gesamten Vorweihnachtszeit.

Donnerstag, 23.12.2004

letzter Wochenmarkt vor Weihnachten mit einem
riesigen Frischfische-Angebot. Gerne nimmt Nada
Szesemsky spezielle Fischbestellungen jederzeit
entgegen und garantiert frische Ware zum
gewünschten Termin.

erster Wochenmarkt 2005

Samstag, 15.1.2005, wie gewohnt von 8-12 Uhr

*Die Standler wünschen schon jetzt
Erohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2005.*



gföhler wirtschaft aktiv

Wir über uns | Brancheninfos | Veranstaltungen | Wochenmarkt | Geschichtsbüch | Lage | Newsletter | Kontakt |



Willkommen auf der Homepage der Gföhler Wirtschaft

GFÖHL
Am 10.11.2004

Bedeckt

Temp: 5/17°
Wind: 133 km/h S

Folgen Sie uns auf einer virtuellen Shopping-Tour durch die lokale Wirtschaftswirtschaft. Gehen Sie die
Aussicht, ohne ins Detail zu gehen. Besuchen Sie uns regelmäßig und lassen Sie unsere Vielfalt kennen. Sie
werden begeistert sein...

» Weiter (automatisch nach 20 Sek.)

Neue Homepage der Gföhler Wirtschaft: www.gfoehler-wirtschaft.at

Neu: Jetzt mit Newsletter

**Melden Sie sich noch heute zum kostenlosen Bezug unseres Newsletters an.
Unter den ersten Anmeldern werden Gföhler Gulden im Wert von Euro 200,- verlost.**

Suche

© 2004 und Programmierung: Web2004

Gewinne deinen WEIHNACHTSEINKAUF in Gföhl

Die Gföhler Wirtschaft Aktiv schenkt Ihnen Ihren Weihnachtseinkauf 2004

GRATIS EINKAUFEN IN GFÖHL

Erfledigen Sie Ihre Weihnachtseinkäufe in Gföhl. Sie stärken damit nicht nur die Gföhler Wirtschaft, sondern können auch bis zu € 3000,- zurückgewinnen. Der glückliche Gewinner erhält seinen Gewinn noch vor dem Weihnachtsfest in Form von Gföhler Gulden.

Gewinnen Sie bis zu € 3.000,-

Alle Einkäufe, die Sie zwischen 27. November und 13. Dezember 2004 in Mitgliedsbetrieben der Gföhler Wirtschaft tätigen, können bei unserer Aktion mitspielen. Und bedenken Sie - je mehr Sie einkaufen, desto höher kann Ihr Gewinn sein - bis zu € 3.000,-.

WICHTIG: Sie können alle Einkäufe während dieses Zeitraumes zusammenzählen. Heben Sie sich ganz einfach Rechnungen oder Kassensbons auf. Wenn Sie also z.B. € 1000,- auf Ihren Kupon eintragen und vom Glücksenner der Gföhler Wirtschaft gezogen werden, müssen Sie uns Ihre Käufe mit Kassensbons im Wert von bis zu € 1000,- nachweisen. Sie erhalten dann Gulden im Wert des nachgewiesenen Betrages.

Kupon nach dem Einkaufen zu Hause ausfüllen

Mitspielen ist ganz einfach. Sie brauchen nur den Kupon ausfüllen und an die Gföhler Wirtschaft Aktiv, 3542 Gföhl einsenden oder Sie geben diesen Kupon einfach in einem unserer Mitgliedsbetriebe ab. Wenn Sie gezogen werden, gewinnen Sie alle Einkäufe in Form von Gföhler Gulden bis zu einem Wert von € 3.000,- zurück. Bitte heben Sie daher alle Kassensbons auf. Abgabeschluss ist der 13. Dezember 2004 um 18 Uhr.

GEWINNKUPON



Gewinnen Sie Ihren Einkauf:

Ich habe um € in Mitgliedsbetrieben der Gföhler Wirtschaft Aktiv eingekauft.

Name:

Adresse:

Telefon: e-mail:

Ja, ich habe in der Zeit zwischen 27. November und 13. Dezember 2004 in Gföhl eingekauft. Kupon ausfüllen und an: Gföhler Wirtschaft, 3542 Gföhl einsenden bzw. in einem der Mitgliedsbetriebe abgeben. Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Kassensbons für den Fall des Gewinnes bitte aufheben!

Gföhler Wirtschaft
aktiv

Gföhler Geschenkidee - Gföhler Gulden



Der Gföhler Gulden im Wert von € 10 im attraktiven Geschenksackerl ist zu einem beliebten Geschenk geworden. Er ist bares Geld wert und in allen Mitgliedsbetrieben der Gföhler Wirtschaft Aktiv einzulösen. Sie erhalten den Gföhler Gulden auch in allen Mitgliedsbetrieben. Falls Sie eine größere Anzahl von Gföhler Gulden erwerben wollen, empfehlen wir die Sparkassen AG in Gföhl.

So einfach funktioniert's:

Unter allen eingesendeten bzw. abgegebenen Kupons wird der Gewinner unter Ausschluss des Rechtsweges gezogen und erhält seinen Einkauf in Form von Gföhler Gulden rückvergütet. Sollten Sie gewinnen, Kassensbons vorlegen und Sie erhalten die Summe aller Bons - maximal jedoch € 3.000,-, datiert von 27. November bis 13. Dezember 2004 in Gulden zurück.

DAS HABE ICH IN GFÖHL GEKAUFT:

Fa.	Betrag: €

GUV Krems eröffnet Abfallsammelzentren

Am 14. November wurde das Abfallsammelzentrum „Nord“ im Gföhler Betriebsgebiet an der alten Langenloiser Straße eröffnet. Es wird ab Dezember den Bürgern der Gemeinden Gföhl, Jaidhof und Krumau am Kamp zur Verfügung stehen.



Bürgermeister Karl Simlinger und Vizebürgermeisterin Ludmilla Etzenberger haben das neue ASZ Nord in Gföhl bereits besucht.

Flächendeckend für seine 26 Mitgliedsgemeinden wird der GUV Krems insgesamt 16 Abfallsammelzentren errichten und betreiben. Die ersten 10 werden heuer fertig gestellt und stufenweise in den nächsten Monaten in Betrieb gehen. Neu für NÖ dabei ist, dass nicht jede Gemeinde mit einem ASZ ausgerüstet wird, sondern dort, wo die geografische Sinnhaftigkeit

gegeben ist, mehrere Gemeinden gemeinsam ein ASZ benutzen können. So steht z.B. das ASZ Ost primär der Bevölkerung der Marktgemeinden Grafenegg, Straß und Hadersdorf zur Verfügung. Ähnlich verhält es sich mit dem ASZ Mitte (Stratzing, Droß und Lengenfeld) oder ASZ Nord (für Gföhl, Jaidhof, Krumau), das am 14. November eröffnet wurde.

Der Schlüssel zum ASZ – Die GUV-Karte

Nachdem die gesamte Finanzierung und der Betrieb durch den GUV Krems durchgeführt und umgesetzt wird, hat somit jeder Müllgebührenzahler die Möglichkeit, jedes ASZ im Bezirk zu benutzen. Um jedoch auch sicherstellen zu können, dieses Sammelnetz auch nur jenen zur Verfügung zu stellen, die es letztendlich auch finanzieren,

hat der GUV Krems die **GUV-Karte** eingeführt.

Die GUV-Karte ist die „Mitgliedskarte“ des GUV, wird jedem Gebührenzahler zugestellt und **sollte zur Abfallabgabe mitgenommen** werden.

ASZ Nord in Gföhl:

Langenloiser Straße 92

Voraussichtlicher

Betriebsbeginn:

Dezember 2004

Abfalltel. 02734/32333-33



Das neue ASZ Nord in Gföhl liegt an der alten Langenloiser Straße im Betriebsgebiet und ist aus allen Richtungen gut erreichbar.



Große Auswahl und günstige Preislagen
sollen Ihnen die Auswahl eines Geschenkkes als Weihnachtsüberrraschung Ihrer Lieben erleichtern.

Uhrenabverkauf
Adidas und Hirsch

-50%



Uhrmachermeisterin

Elisabeth HUBER

FACHGESCHÄFT für Uhren - Schmuck - Optik
Modeschmuck - Geschenkartikel - Pokale - Souvenirs
3542 Gföhl, Langenloiserstraße 6, Tel. 02716/8624











DIE FACHGESCHÄFTE IN GFÖHL

Agrar- u.
Mineralölhandel
GmbH

Schmöger

3542 Gföhl, Körnermarkt 5
Telefon 02716/6320, Fax 02716/6320-14
www.schmoeger.at office@schmoeger.at
GETREIDE - DÜNGER - PFLANZENSCHUTZ
HOFER- LIKRA- MARSTALL-FUTTERMITTEL
HEIZÖLE - DIESEL - HOLZ - KOHLE - KOKS
INNOTEK-PRODUKTE - WEINLAGERSTEINE
HAUS-GARTEN-PENAC-PRODUKTE



Samstag, 27. November 2004

ANDREASMARKT

Wie z.Haus-Gräfik, Gföhl

Achtung Jäger!



WILDFUTTER GEMISCHT (Hafer, Apfeltrester, Mais, Sesam, Likra W 17)

Überzeugte Kunden setzen auf Qualität und füttern weiterhin WILDFUTTER gemischt, wie z. B.:

Jagdleiter Rudolf Gerstl, Gföhleramt
Dr. Dkfm. Heinz König, Senftenberg
Engelbert Eder, Mottingeramt

Günther Marschalek-Hankowetz, Gföhl
Josef Harter, Unter-Meising
Eduard Wiesbauer, Schmerbach

Weiters auf Bestellung im Programm: HOFER- und Mischfutterwerk Marchtrenk-Wildfutter (ehemals Tagger)!!!

LIKRA

AKTION

Bei Abnahme von 1 Pal. (900 - 1050 kg)

1 SACK GRATIS

Gültig für alle Optimin u. Supramin-Wirkstoffe
sowie Limukra RM 2000, Limukra MZ, Perfekt F 25
u. Perfekt Z 17.

HEIZÖL / DIESEL - ZUSTELLUNG

PROMPT - ZUVERLÄSSIG!!!

Bei Bestellung von Heizöl und Diesel ab 1.000 Liter
bekommen Sie ein **Additiv** (Zusatz für bessere Verbrennung)
zum **halben Preis!** (So lange der Vorrat reicht.)



DÜNGEREINLAGERUNG RÜBENSCHNITTE

AKTION

SONNENBLUMEN
gestreift, 25 kg
FREILANDFUTTER, 25 kg
STREUSALZ fein, schnell wirkend, 50 kg
STREUSPLITT, 30 kg

FÜR DEN HAUSHALT

Assmann-Mehle - Qualität die überzeugt!
ZUCKER (10, 20, 50 kg), **SALZ**

Rotes Kreuz: Schnelle Hilfe gesichert

Rettungs-Notruf 144 geht nach Tulln – Dringende Einsätze ohne Zeitverlust – „Hörbare“ Neuerungen bei 02732/82244

Seit Juli erfolgt die Steuerung der Rotkreuz-Einsätze der Bezirksstelle Krems über Tulln.

Die dortige Telefonzentrale der LEBIG (Leitstellen-Entwicklungs-, Betriebs- und Integrationsgesellschaft) hat den Telefondienst der Bezirksstelle Krems (samt den Ortsstellen in Gföhl, St. Leonhard am Hornerwald und Spitz) übernommen und koordiniert auch die Einsätze der Rotkreuz-Bezirksstellen Tulln, Klosterneuburg und Langenlois.

Nicht nur bei der Wahl des Notrufes (144), sondern auch an der anderen Telefonnummer des Kremser Roten



Kreuzes (02732/82244) landen Anrufer nun in Tulln.

„Durch die Neuorganisation erwartet man eine optimale Koordination und bessere Nutzung der Rettungsfahrzeuge“, erklärt Dr. Gerhard Hetzer, Bezirksstellen-

leiter des Roten Kreuzes Krems, „Dies soll zu Einsparungen im Sinne der Patienten und der Krankenkassen führen.“

Krankentransporte

Anrufer, die keinen Notfall zu melden haben, sondern von Ärzten angeordnete Krankentransporte anmelden wollen oder Auskünfte (Rechnungen, Erste Hilfe-Kurse, Blutspendeaktionen) brauchen, werden mit Hilfe eines Sprachmenüs gleich an die richtige Stelle geleitet. Diese Tonbandansage hat in den vergangenen Wochen bei einigen Anrufern für Überraschung gesorgt,

stellt aber sicher, dass die vielen verschiedenen Anliegen der Menschen, die das Rote Kreuz kontaktieren, rasch und bestmöglich erledigt werden.

„Es braucht sich niemand Sorgen zu machen, denn die Abwicklung der Einsätze wird in der bisher gewohnten Zuverlässigkeit erfolgen“, hebt Hetzer hervor. Die ersten Wochen seit der Umstellung haben vor allem auch gezeigt, dass die Abwicklung von Notfällen wie gewohnt rasch und professionell erfolgt – so wie es die Bevölkerung vom Roten Kreuz Krems aus der Vergangenheit gewohnt ist.



Kompetenter Partner
für Estriche und Wärmedämmung

SPEZIAL-ESTRICHE
GRÄSER

WÄRMEDÄMMUNG, TRITTSCHALLDÄMMUNG, ZEMENTESTRICH, FLIESESTRICH

3542 Gföhl
Gewerbepark 5

Tel. 02716/8565
Fax 02716/8565-4

estriche.graeser@aon.at
www.estriche.graeser.at



Tischlerhandwerk

Dubovy

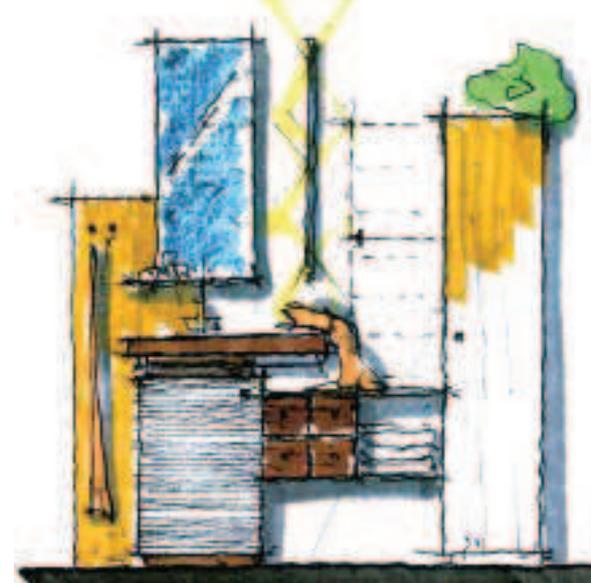
Michael



IHR TISCHLER

3542 Gföhl, Oberes Bayerland 8
Tel. 02716/8510, Fax 85104

Haben Sie Lust auf ein Möbelunikat aus Meisterhand?



Gelungener 3. Gföhler Herbstlauf

200 Starter bei gutem Laufwetter in Gföhl – über 100 Teilnehmer bei den Kinder-, Schüler und Jugendläufen

Beste Laufbedingungen und die schöne Landschaft um Gföhl waren die idealen Rahmenbedingungen des 3. Gföhler Herbstlaufes. So gingen wieder jede Menge Jugendliche und auch viele Gföhler an den Start der bestens organisierten Laufveranstaltung des SC Admira Gföhl.

Die Zahl der Kinder und Schüler im Starterfeld betrug auch diesmal wieder mehr als 50% der Gesamtteilnehmer. Eine Marke, auf die die Veranstalter besonders stolz sind, denn vor allem durch die gute Zusammenarbeit mit der SHS Gföhl hat die Nachwuchs-

abteilung des SC Admira Gföhl diese große Kinderzahl erreicht.

Sowohl im Hobby- wie auch im Hauptlauf waren heuer weniger Starter wie in den vergangenen Jahren zu verzeichnen. Grund dürfte zum einen die große Zahl der Veranstaltungen an diesem Tag, aber auch die Konkurrenz des Wachaumathon gewesen sein.

Im Hobbylauf waren wieder mehr Läufer am Start als im Hauptlauf. Durch die ausgeschriebenen Preise für die größten Gruppen gab es wieder einige Gföhler Vereine die kräftig mitmischten. Der Preis für die größte

Gruppe ging an den Gföhler Tennisclub. Die zweitgrößte Gruppe waren die sportlichen Musikanten der Trachtenkapelle. Bei den Frauen setzte sich wie im Vorjahr Anita Furlinger aus Gföhl durch. Die Herrenwertung ging ins Waldviertel: Markus Assfall vom SC Zwettl in Zwettl vor Patrick Koppensteiner vom ULV Zwettl. Mit Fritz Gräf kam auch ein Einheimischer aufs Stockerl. Im Hauptlauf dominierten dann die Langenloiser Lauf Freunde. Die Entscheidung fiel schlussendlich zwischen dem Sieger des Laufes im Jahr 2002, Klaus Rostenstingl und Ewald Rauscher.



Beide dominierten den heurigen Hauptlauf und beim Zieleinlauf waren sich beide einig, dass es keinen Zweiten geben sollte, daher ein totes Rennen und zwei Sieger. Die weiteren Langenloiser Läufer wurden nur von Bernhard Bock vom LT Gmünd in Schach gehalten, der den 3. Platz belegte. Die Damenwertung war Gerlinde Bichler vom ULC Horn nicht zu nehmen. Die Veranstaltung wird durch die Stadtgemeinde Gföhl finanziell unterstützt.

WINTERAKTION

WINTERGÄRTEN

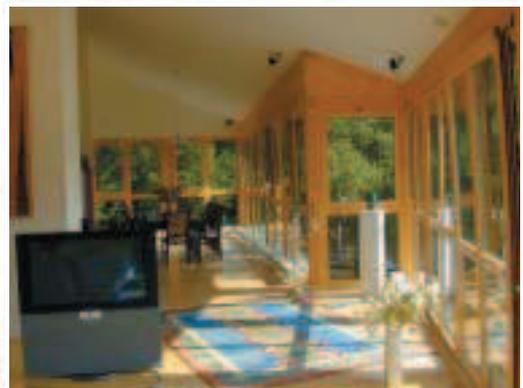
Ein Wintergarten bietet unzählige Gestaltungsmöglichkeiten, daher wird die Planungsphase bei der Fa. Simlinger sehr ernst genommen. Computer CAD Planung mit 3D-Ansichten - damit Sie schon vorher genau sehen, wie Ihr Traumwintergarten aussehen wird. Bei den Holzarten vertraut man vor allem auf Fichte -optimal wenn man einen farbigen Wintergarten wünscht, oder auf Lärche unbehandelt und damit wartungsfrei.

DACHSANIERUNG

Von der kleinen Reparatur bis zur Komplettsanierung: Wir bieten Fullservice und koordinieren alle Professionisten. Dadurch haben Sie nur 1 Ansprechpartner und die Garantie, dass am Ende alles genauso ist wie besprochen. Nützen Sie die Winteraktion und lassen Sie sich von der sprichwörtlichen Simlinger- Qualität überzeugen.

Nutzen Sie Ihren Winter-Rabatt!

Die Winteraktion ist gültig für Auftragserteilung bis spätestens 30.11.2004 und späteste Ausführung 30.4.2005.



S I M L I N G E R

wir machen's komplett

DACHDECKEREI ZIMMEREI SPENGLEREI
3543 EISENGRABERAMT 63 T: 43(0)2716 80295

DÄCHER, WINTERGÄRTEN, WOHNHÄUSER FINDEN SIE UNTER
www.simlinger.at

NÖ. Heizkostenzuschuss 2004/2005

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, für sozial bedürftige Niederösterreicher einen einmaligen Heizkostenzuschuss von 50 Euro für die kommende Heizperiode zu gewähren.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, die den Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und folgenden Personengruppen angehören:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- oder Familien, die im Monat November 2004 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzung ist, dass diese Personen auch tatsächlich selbst für Heizkosten aufkommen müssen.

Von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen.
- BezieherInnen von Sozialhilfe (Anspruch auf Raumheizungszuschuss nach dem NÖ Sozialhilfegesetz)
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind.
- Personen, die einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate etc.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers und seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährtin/ein), seiner Kinder oder derjenigen Person, die mit dem Antragsteller in einer wirtschaftlichen Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden Wohngemeinschaft lebt (z.B. allein stehend erwerbstätiger Sohn und Mutter, Großmutter und Enkel, Tante u. Neffe usw.), herangezogen, wobei für Einkünfte aus der Land- und Forstwirtschaft als Monatsbetrag 4,16 % des Einheitswertes berechnet werden. Nicht zum Einkommen zählen die Familienbeihilfe, Schüler- oder Studienbeihilfen, Kinderzuschüsse nach dem Sozialversicherungsgesetz, Lehrlingsentschädigungen, Ausgedingeleistungen (außer Brennmaterial und Wohnraumheizung), Pflegegelder, Kriegsoffer- oder Versehrtenrenten, Entschädigung für Kriegsgefangenschaft.



Bruttoeinkommensgrenze ist der Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG), der für Alleinstehende € 653,19 für Ehepaare € 1.015,--, zuzüglich € 69,52 für jedes Kind (wenn für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird), beträgt.

Einkommenshöchstgrenze (Brutto)

Alleinstehend	€ 653,19
Alleinst./1 Kind	€ 722,71
Alleinst./2 Kinder	€ 792,23
Alleinst./3 Kinder*	€ 861,75
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.015,--
Paar, 1 Kind	€ 1.084,52
Paar, 2 Kinder	€ 1.154,04
Paar, 3 Kinder*	€ 1.223,56
3. erw. Person**	€ 361,81

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von 69,52 hinzuzurechnen.
** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 361,81 hinzuzurechnen.

Die Förderung ist für jeden Haushalt nur einmal möglich (auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte, wie Arbeitslosengeldbezug und NÖ Familienhilfe, vorliegen).

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. April 2005 samt den erforderlichen Nachweisen bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller den Hauptwohnsitz hat, gestellt werden.

Nur noch kurze Zeit!

Achtung Glasaktion!

Winteraktion

Heizkosten sparen -
durch Internorm-Fenster mit
Drei-Scheiben-Wärmeschutzglas.
Lieferung und Montage
preiswerter als Sie denken!

Tischlerei **GASSNER**

Internorm-Fachhändler

3542 Gföhl Eisengraben 9
Tel.: 02716/80280 oder 0676/9355310
www.internorm-gassner.at

Internorm

Fenster - Licht und Leben

Wassermeister-Zertifikat erworben

Das Wassermeister-Zertifikat hat Wolfgang Kurz, Nachfolger von Leopold Aschauer als Wassermeister der Gemeinde Gföhl, am 8. Oktober mit sehr gutem Erfolg erworben. Bürgermeister Karl Simlinger, Vize Ludmilla Etzenberger und Stadtrat Rudolf Simlinger

(rechts) gratulierten. Dieses Zertifikat befähigt den Inhaber zum Betrieb, zur Instandhaltung und zur Wartung von Trinkwasserversorgungsanlagen und wurde bei der Österreichischen Vereinigung für das Gas- und Wasserfach in Wien erworben.



Mutterberatung neu organisiert

Neu organisiert wurde die Mutterberatung. Die diplomierte Kinderkrankenschwester Barbara Lenz, wohnhaft in Eisenberg, unterstützt jetzt Stadtarzt Dr. Dietmar Gamper. Sie wurde von Bürgermeister Karl Simlinger willkommen ge-

heißen. Elf Mütter machten beim ersten Termin anfangs August von diesem kostenlosen Service Gebrauch. Die Mutterberatung findet jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 14.30 Uhr im Sitzungssaal des Gföhler Rathauses statt.

Kluge Köpfe sorgen vor und genießen die Zukunft entspannt:
Sparen - Anlegen - Vorsorgen - Ernten

Der richtige Mix macht den Erfolg aus.

Unsere umfangreiche Palette - vom Sparbuch, über Versicherungsprodukte bis zum innovativen Wertpapier - macht es möglich, Ihnen individuelle, lösungsorientierte Konzepte zu erstellen.

Nehmen Sie sich Zeit für Ihr Geld - wir tun dies auf jeden Fall.

Raiffeisenbank  
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Gföhl

ÖFFENTLICHE KUNDMACHUNG



Die Stadtgemeinde Gföhl beabsichtigt, das ehemalige Feuerwehrhaus in der KG Hohenstein Grundstück Nr. Bfl. 33, EZ 32, KG Hohenstein, zu verkaufen.

Schriftliche Kaufanträge samt verbindlichem Preisangebot sind bis längstens Dienstag, 30. November 2004, 17.00 Uhr, bei der Stadtgemeinde Gföhl abzugeben.

Die Kuverts sind mit der Aufschrift „Kaufangebot altes FF-Haus Hohenstein – nicht öffnen“ zu versehen.

3/4 Jahr „Rathaus NEU“

GFÖHL AKTIV im Gespräch mit Stadtamtsdirektor Anton Deimel



Wie gefällt es Ihnen nach einem 3/4 Jahr in Gföhl?

Ein derartiger beruflicher Neustart war auch für mich trotz meiner Jahrzehnte langen Erfahrung mit Politik und Verwaltung eine große Herausforderung.

Bereits beim Hearing habe ich gemerkt, dass die Gemeindevertreter eine hohe Erwartungshaltung haben.

Zu meinem Amtsantritt habe ich mir in Abstimmung mit dem Bürgermeister erste wichtige Ziele gesteckt. Das Team im Rathaus hat sich dann mit mir die Ärmel aufgekrempt und ist mit Schwung und Freude an die Arbeit gegangen.

Wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis?

Ich bin sehr zufrieden, unsere Erwartungen wurden erfüllt. Ein besonderes Lob gilt meinen Kolleginnen und Kollegen ohne deren Einsatz der Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Was hat sich konkret geändert?

Wir haben Aufgaben neu verteilt, Verwaltungsabläufe an die Erfordernisse angepasst, projektbezogene Zeiterfassung im Rathaus und

Wirtschaftshof eingeführt. Das Sitzungsmanagement gestrafft u.v.m. Diese Maßnahmen erfordern von allen ein hohes Ausbildungsniveau. Wir haben daher die Mitarbeiterschulungen erheblich intensiviert.

Warum „Rathaus NEU“? Waren Sie mit der bisherigen Arbeit nicht zufrieden?

Ich habe bereits bei meinem 1. Interview gesagt, dass ich eine ordentliche Verwaltung übernommen habe. Mein Amtsvorgänger hat zur damaligen Zeit eine zukunftsweisende Verwaltungsstruktur geschaffen.

Wozu dann „Rathaus NEU“?

Vor 30 Jahren war es noch möglich, für die nächsten 20 Jahre voraus zu denken.

Im Zeitalter von Internet und E-Government können wir im Wettbewerb nur mehr dann bestehen, wenn wir jetzt die Trends und Anforderungen der nächsten 10 Jahre erkennen. Die Gemeinden müssen immer mehr Aufgaben wahrnehmen und erhalten dazu noch weniger Geld vom Bund. Da hilft kein Jammern. Gföhl ist eine moderne Stadt mit sehr

guter Infrastruktur. Hier kann man sich wohl fühlen.

Was ist zu tun?

Politik und Verwaltung sind besonders gefordert, trotz geringer werdender Geldmittel den BürgerInnen eine zeitgemäße Verwaltung zu gewährleisten.

Wie soll das gehen?

Grundsätzlich müssen wir in allen Bereichen der Verwaltung zu mehr Kostenwahrheit kommen. Wir arbeiten derzeit daran, die Finanzen neu zu strukturieren, damit die politisch Verantwortlichen künftig rascher zu Ergebnissen für ihre Entscheidungen kommen.

Wir sollten unsere Erfahrungen mit Anderen austauschen. Wir müssen künftig vermehrt Kooperationen mit anderen Gemeinden und der Privatwirtschaft suchen.

Was sind Ihre nächsten Ziele?

Im kommenden Frühjahr wird jeder Mitarbeiter seine Arbeitsabläufe in der Verwaltung mit externer Hilfe genau anschauen (Prozessanalyse).

Danach wollen wir ein Dokumenten-Management-

system mit elektronischer Archivierung einführen.

Was erwarten Sie sich davon?

Untersuchungen in der öffentlichen Verwaltung und anderen Unternehmen haben gezeigt, dass in den Büros sehr viel Zeit mit dem Ordnen und Suchen von Informationen (Akten) aufgeht. Wir wollen künftig unsere Zeit für höher qualifizierte Aufgaben verwenden.

12 Sekunden Inhalt...

- Erste Etappenziele wurden erreicht.
- Verwaltungsabläufe anpassen.
- Finanzen neu strukturieren.
- Weichen für die Zukunft stellen.
- Mit weniger Geld mehr Aufgaben wahrnehmen.
- Mehr Ausbildung für Mitarbeiter
- Elektronische Verwaltung, schneller zum Ergebnis

Gutschein	Gutschein	Gutschein	Gutschein
1 Zyk lame + Topf € 7,90	Alle Kerzen -10%	1 Orchidee zum 1/2 Preis	Alle Bänder -20%
Angebot nur gültig am 27.11.2004 Pro Person 1 Gutschein. Solange der Vorrat reicht.	Angebot nur gültig am 4.12.2004 Pro Person 1 Gutschein. Solange der Vorrat reicht.	Angebot nur gültig am 11.12.2004 Pro Person 1 Gutschein. Solange der Vorrat reicht.	Angebot nur gültig am 18.12.2004 Pro Person 1 Gutschein. Solange der Vorrat reicht.

Am Besten Sie gehen gleich zu **BLATT + BLÜTE** Kirchengasse 1, 3542 GFÖHL

Wie sichere ich mein Eigentum?

Wohnungen schützen

Einschleichdiebe

Trauen Sie keinem, der unaufgefordert vor Ihrer Haustüre steht. Lassen Sie sich Ausweise zeigen, fragen Sie bei den Dienststellen nach, ob ein entsprechender Auftrag vorliegt. Gehen Sie keine Geschäfte an der Haustüre mit unseriösen Keilern ein, das kann teuer werden. Lassen Sie in verschiedenen Räumen das Licht angehen (ev. Zeitschaltung).

Typische Verstecke

Einbrecher, Einschleichdiebe wissen, dass die meisten Menschen ihre Wertsachen im Wäscheschrank unter den Nachthemden verstecken. Seien Sie schlauer, suchen Sie einen besseren

Platz (Bad, WC, Abstellraum)

Beschreibung wertvoller Gegenstände

- Fertigen Sie lieber heute als morgen eine Beschreibung der Ihnen wertvollen Gegenstände
- Machen Sie Inventarlisten
- Notieren Sie sich Geräte- und Seriennummern
- Machen Sie ein Foto, wenn es keine Nummern gibt (Kunstgegenstände).
- So ist es leichter, Ihr Eigentum unter aufgefundenem Diebsgut wieder zu finden.

Briefkasten

Wenn Sie auf Urlaub fahren, sollte das nur Ihnen vertraute Personen wissen. Ein überquellender Briefkasten

sagt das auch einem aufmerksamen Einbrecher. Der Nachbar wird Sie gerne von der Post im Briefkasten und den Reklamesackerln an der Wohnungstür befreien.

Notrufnummern

Wertvolle Zeit kann im Notfall gewonnen werden, wenn Sie die Notrufnummern (Feuerwehr 122, Polizei bzw. Gendarmerie 133, Rettung 144) griffbereit beim Telefon liegen haben.

Fahrzeuge schützen

Auto

- Nichts sichtbar im Wagen lassen, jedes Teil zieht die Aufmerksamkeit eines Automarders auf sich
- Schützen Sie ihr Autoradio durch zeitgemäße Si-



cherheitseinrichtungen (abnehmbares Bedienteil, Code oder Chipkarte)

- Autoalarmanlage, aber bitte erst nach einer Beratung durch den Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst

Ihr Sicherheitspartner

Andreas Wandl
Gendarmerieposten Gföhl
Zwettler Straße 10
Telefon: 059 133/3441,
Fax: 059 133/3441-109
oder 0664/32 30 297

Lagerhaus | Gföhl

■ | Spielwaren ■ | Elektrogeräte

Lagerhaus Gföhl, Zwettler Strasse 16
3542 Gföhl, rh_gfoehl@zwettl.rh.at
Tel: 02716/6321 - Fax: 02716/6321-35
www.lagerhaus-zwettl.at

Geburten – Hochzeiten – Sterbefälle – Jubilare

Geburten

Penn Sara, Hohenstein 18; Hagmann Lukas, Gföhleramt 12; Dietl Nicole, Reitern 16; Völker Verena, Seeb 9; Steindl Marvin, Langenloiser Straße 51; Fischer Marina, Wiesengasse 10/3/1; Berger Kerstin, Wurfenthalstraße 21; Reinhold Tobias, Felling 26; Hahn Florian, Weinhebergasse 27; Stastny Stefanie, Waldgasse 24; Schagerl Lukas, Gföhleramt 103; Mold Michael, Gföhleramt 46; Wöfl Lorenz, Obermeisling 38; Kurz Florian, Kudlichgasse 20; Burger Diana, Seitengasse 22; Steyrer Ramona u. Tobias, Unterer Scheibenweg 10/5; Rößler Helene, Kudlichgasse 18; Gruber Jennifer, Rastbach 16; Wegenberger Denise, Untermeisling 29;

Gföhler Emelie, Kleinkühbergweg 3; Fritz Anna, Rudwingasse 4/11; Salzer Anna, Hohenstein 34; Prinz Moritz, Sinzendorfgasse 1; Oberhofer Jana, Moritzreith 14; Rauscher Lisa, Großmotten 19; Geitzenauer Nomo, Reitern 42; Schenk Denise, Hauersteig 17; Feuchtner Maximilian, Kleinkühbergweg 24; Ebner Fabian, Großmotten 41; Schmalek Maximilian, Kremser Steig 11; Freistetter Daniel, Großkühbergweg 19; Schenk Dominik, Zehentstadelgasse 1; Studenko Michelle, Kremser Straße 30; Dietl Nadine, Reitern 43; Yefremkina Anastasija, Grottendorf 1; Widhalm Nico, Kremser Straße 10; Hackl Florian, Garmanns 11; Unterberger Lea, Gföhleramt 101; Hil-

linger Lena, Hauersteig 21; Buffat Denise, Sinzendorfgasse 4; Binder Nico, Wiesengasse 7

Sterbefälle

Topf Hildegard, Lindengasse 19; Mayr Kurt, Untermeisling 44; Damberger Emmerich, Hauersteig 19; Dörr Franz, Rastbach 9; Simlinger Theresia, Litschgraben 6; Traxler DI. Eduard, Pollhammerstraße 3; Leitgeb Maria, Missongasse 10/5; Rose John, Felling 41; Dietl Leopoldine, Moritzreith 25; Resch Franziska, Lindengasse 16; Schmidt Berta, Neubau 15; Heindl Alois, Gföhleramt 41; Hochenauer Elfriede, Gföhleramt 106; Rauscher Johanna, Langenloiser Straße 26; Brachtel Erna, Parksiedlung 7; Steindl Eleonore, Großmotten 47; Schmidt Oskar, Großkühbergweg 35; Priller Maria, Seeb 34; Fletzer Ing. Erich, Rudwingasse 6/6/3; Patzl Maria, Langenloiser Straße 15; Helmreich Hildegard, Kremser Straße 15; Knödlstorfer Maria, Gföhleramt 14; Knödlstorfer Aloisia, Gföhleramt 22; Tiefenbacher Franz, Gföhleramt 64; Rainer Annemarie, Werkergasse 7; Kronimus Adolf, Moritzreith 31, Pfeifer Franz, Alt Gföhl 6

Rihs Leopold u. Kaufmann Barbara, beide Lichtenau im Waldviertel; Müllner Johann u. Hofbauer Maria, beide Lichtenau im Waldviertel; Steyrer Herbert, Lichtenau im Waldviertel u. Rausch Alexandra, Gföhl; Ebner Gerhard, Wien u. Dorrer Maria, Gföhl; Unterberger Siegfried, Gföhl u. Anthofer Martina, Rastensfeld; Hanine Badre u. Schorsch Dr. Ulrike, beide Rastensfeld; Allinger Josef, Lichtenau im Waldviertel u. Prudnikava Tatsiana, Weinzierl am Walde; Ebner Werner, Rastensfeld u. Demel Hermine, Krems an der Donau; Rester Christoph, Weinzierl am Walde u. Völker Margit, Jaidhof; Binder Christian u. Neumeister Anika, beide Gföhl; Burger Herbert u. Exenberger Regina Angela, beide Jaidhof; Schnait Gerald, Lichtenau im Waldviertel und Mehofer Maria Anna Johanna, Großriedenthal; Koller Michael Ernst u. Pemmer Petra, beide Gföhl; Ottendorfer Anton, Kottes-Purk u. Stichauner Bettina, Gföhl; Kuchar Thomas Heinrich, Krems an der Donau u. Mag.pharm. Stocker Marion, Lichtenau im Waldviertel; Steyrer Martin u. Lehmerhofer Sonja, beide Gföhl; Haslinger Robert u. Weichselbaum Sabine, beide Gföhl; Rihs Martin und Trappl Doris, beide Lichtenau im Waldviertel; Lang Erwin u. Riß Elfriede Maria, beide Lichtenau im Waldviertel; Strohmayer Markus Franz, Jaidhof u. Daniel Andrea, Albrechtsberg an der Großen Krems; Dipl.-Ing. Jöstl Erich u. Buzyleva Elena, beide Jaidhof; Zwettler Günther Ferdinand u. Bertram Regina Liv, beide

DESIGNER-OUTLET PAUL PRINZ

NEU IN
GFÖHL

Langenloiser Straße 4, A-3542 Gföhl
Tel.-Nr. 02716/76676 od. 0699/11206420

www.designer-outlet.at.tt

In unserem Designer-Outlet können Sie hochwertige Designerware zu sehr günstigen Preisen kaufen.

Ein besonderer Schwerpunkt sind die exklusiven Leder- und Pelzmodelle von Paul Prinz.

Sie finden bei uns auch Geschenkartikel wie z.B. Weinkühler, Handtaschen und Polster aus Leder.

Derzeit findet in den Verkaufsräumen von Paul Prinz eine Ausstellung von **IXI-ART Keramik** mit dem Thema „ENGEL und BESCHÜTZER“ statt!

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag
von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 20.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr



Rastefeld; Endl Alfred u. Zuba Eva, beide Krumau am Kamp; Knödlstorfer Erich u. Aschauer Manuela Angela, beide Lichtenau im Waldviertel; Weißinger Harald, Lichtenau im Waldviertel u. Harrauer Marion, Wien; Feichtinger Ernst u. Jell Susanne Sandra, beide Gföhl; Fuchs Christian u. Pachner Manuela Maria, beide Lichtenau im Waldviertel; Auer Roland, Weinzierl am Walde u. Gretz Simone Maria, Lichtenau im Waldviertel

Goldene Hochzeiten:

Binder Hilda und Johann, Gföhleramt 5; Chudik Rosa und Johann, Untermeisling 54; Moser Anna und Leopold, Unteres Bayersland 6; Himmetzberger Maria und Karl, Hohenstein 10; Futterknecht Margarete und Franz, Jaidhofer Gasse 5

Diamantene Hochzeit:

Kauz Erna und Franz, Kremser Straße 42

97. Geburtstag

Ederer Maria, Gföhl, Brunnkandllallee 22

96. Geburtstag

Weidemann Leopoldine, Garmanns 8

95. Geburtstag

Dietl Anna, Reittern 30

90. Geburtstag

Müllner Aloisia, Gföhleramt 90; Dirnberger Hildegard, Reittern 18; Pernes Katharina, Gföhl, Jaidhofer Gasse 10; Oeser Erhard, Gföhl, Pappelweg 4

85. Geburtstag

Hauer Josef, Rudwingasse 6; Glas Maria, Hohenstein 6; Grömansberger Margareta, Gföhleramt 59; Kauz Franz, Kremser Straße 42



Erna und Franz Kauz feierten die Diamantene Hochzeit. Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch und Bürgermeister Karl Simlinger überbrachten dem rüstigen Paar die Glückwünsche.

80. Geburtstag

Loidl Maria, Gföhl, Garser Straße 14; Tiefenböck Josefa, Gföhl, Brunnkandllallee 30; Grüner Hilda, Gföhl, Sparkassenstraße 2; Zorn Josefa, Untermeisling 41; Rihs Josefa, Grottendorf 1a; Sorger Dorothea, Gföhl, Oberes Bayersland 24; Staar Rosa, Moritzreith 21; Schurig Julia, Gföhl, Misson-

gasse 10; Mistelbauer Engelbert, Hohenstein 27; Höllnerer Johann, Reisling 10; Dirnberger Friedrich, Gföhl, Kremser Straße 21; Küpfer Diego, Garmanns 24; Hagmann Anna, Gföhl, Seilergasse 6; Neumayer Leopoldine, Gföhl, Seitengasse 16; Binder Johann, Gföhleramt 5; Steiner Katharina, Mittelbergeramt 10

bis **-50%**
oder noch billiger
solange der Vorrat reicht!

**UHREN + SCHMUCK
TOTAL-ABVERKAUF**

Geschäftsauflösung
(wegen Pensionierung)

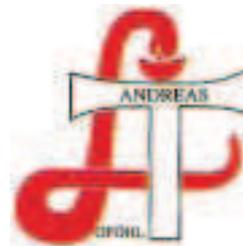
WURZER
Ihr Schmuck & Uhren Fachmann

3542 Gföhl • Tel. + Fax: 02716/8537 • Pollhammerstraße 1
Geschäftszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr u. 14-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Apotheke-Drogerie zum Hl. Andreas

Mag. pharm. Brigitte Traxler

3542 Gföhl • Tel. 02716/6453 • Fax 6453-30



Kosmetik
Homöopathie
Teespezialitäten
Hildegardmedizin
Ernährungsberatung
Trinkwasseranalysen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag 7.30 – 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Vortrag zur Brunnensanierung

• Sauberes Wasser ist ein kostbares Gut. 90 Prozent aller niederösterreichischen Haushalte sind an eine öffentliche Wasserversorgung mit bestens kontrolliertem Trinkwasser angeschlossen.

• 10 Prozent der Haushalte werden durch eigene Hausbrunnen versorgt. Die Qualität des Wassers bei diesen Brunnen lässt oft zu wünschen übrig oder ist den Eigentümern erst gar nicht bekannt! Meistens sind die

Quellen für Verunreinigungen hausgemacht. Schlechte Abdichtungen, Eintrag von Oberflächenwasser und Verschmutzungen im Brunnen sind sehr oft der Grund für Keimbelastungen im Wasser. Die Sanierung des Brunnens kann hier Abhilfe schaffen. In vielen Fällen kann die Qualität des Wassers schon durch einfache Maßnahmen und regelmäßige Wartung entscheidend verbessert werden.

Die Gemeinde Gföhl veranstaltet daher in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ, der NÖ Wasserschutzwacht und der Umweltberatung einen kostenlosen Vortrag, um über die häufigsten Verunreinigungsquellen und die Beseitigung von baulichen Mängeln bei Brunnen zu informieren. Betreiber von Hausbrunnen bekommen bei diesem Vortrag zahlreiche Informationen und Hilfestellungen zum Thema



Brunnensanierung geboten. Ziel ist es, BesitzerInnen von Hausbrunnen bei den Sanierungsmaßnahmen mit persönlicher Beratung durch geschulte ExpertInnen zu unterstützen. Damit soll die gute Grundwasserqualität in Niederösterreich weiterhin gesichert und wo nötig verbessert werden!

Die Stadtgemeinde Gföhl lädt alle BetreiberInnen von Brunnen herzlich zum kostenlosen Vortrag „Brunnensanierung“ ein.
Dienstag, 30. November 2004, 19.30 Uhr im Stadtsaal Gföhl

Heurigenkalender 2005

Jänner

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 16.1. **Heuriger Fam. Loidl**, Gföhleramt 60, Tel./Fax 02716/8274 21.–30.1. **Heuriger Fam. Reiter**, Seeb 33, Tel. 02717/5254 28.–13.2. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98 Telefon u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954

Februar

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 13.2. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98 Telefon u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954 9. u. 10. **Heringschmaus bei Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Tel. u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954 25.–13.3. **Heuriger Fam. Ecker**, Hohenstein 19, Tel./Fax 02717/5359

März

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 13. **Heuriger Fam. Ecker**, Hohenstein 19, Tel./Fax 02717/5359 18.–3.4. **Heuriger Fam. Prinz**, Sinzendorfgasse 1, Tel. 02716/6266 od. 0664 /1131772 25.– 3.4. **Heuriger Fam. Reiter**, Seeb 33, Tel. 02717/5254

April

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304 ganzjährig – jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 3.4. **Heuriger Fam. Prinz**, Sinzendorfgasse 1, Tel. 02716/6266 od. 0664/1131772 bis 3.4. **Heuriger Fam. Reiter**, Seeb 33, Tel. 02717/5254 8.–17. **Heuriger Fam. Loidl**, Gföhleramt 60, Tel./Fax 0216/8274 15.–24. **Heuriger Fam. Simlinger**, Gföhleramt 80, Tel./Fax 02716/8741

Mai

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304 ganzjährig – jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr 4.–29. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Telefon u. Fax 0 2716/76646 od. 0664/1632954 am Muttertag ab 11.00 Uhr geöffnet

Juni

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304 ganzjährig – jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr 17.–3.7. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Telefon u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954

Juli

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 3.7. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Telefon u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954 1.–17. **Heuriger Fam. Loidl**, Gföhleramt 60, Tel./Fax 02716/8274 22.–15.8. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Telefon u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954

August

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 15.8. **Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Telefon u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954 5.–15. **Mostheuriger Fam. Pappenscheller**, Moritzreith 24, Tel. 02716/80359 12.–28. **Heuriger Fam. Simlinger**, Gföhleramt 80, Tel./Fax 02716/8741

September

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr 30.–16.10. **Sturmheuriger und Wildbrettage beim Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Tel. u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954

Oktober

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 16.10. **Sturmheuriger und Wildbrettage beim Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Tel. u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954 21.–6.11. **Heuriger Fam. Prinz**, Sinzendorfgasse 1, Tel. 02716/6266 od. 0664/1131772 28.–13.11. **Heuriger Fam. Ecker**, Hohenstein 19, Tel./Fax 02717/5359

November

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304, jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr bis 6.11. **Heuriger Fam. Prinz**, Sinzendorfgasse 1, Tel. 02716/6266 od. 0664/1131772 bis 13.11. **Heuriger Fam. Ecker**, Hohenstein 19, Tel./Fax 02717/5359 4.–13.11. **Staubiger u. Martini-gansl beim Heuriger Fam. Lanz**, Gföhleramt 98, Tel. u. Fax 02716/76646 od. 0664/1632954 11.–20. **Heuriger Fam. Loidl**, Gföhleramt 60, Tel./Fax 02716/8274

Dezember

Bauernladenheuriger Fam. Judmann, Langenloiser Straße 89, Tel. 0664/3855304 ganzjährig – jeden Freitag, Samstag, Sonntag ab 15.00 Uhr

Veranstaltungskalender November/Dezember '04

November

- 5.- 28. Staubiger u. Martinigansl beim Heurigen Fam. Lanz, Gföhleramt 98
7. Fahrt ins Stadttheater Baden „Im weißen Rössl“, Abfahrt 12 Uhr (Seniorenbund)
7. Ganslessen Gh Winkler, Vorbestellung 02716/6468
8. – 23.12. Advent-Kerzen-Markt bei Peter Koch jeweils Montag-Samstag 8-17 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr
- 12.- 21. Heuriger Fam. Loidl, Gföhleramt 60
14. Ganslessen Gh Winkler, Vorbestellung 02716/6468
15. Seniorennachmittag 15 Uhr Gh Haslinger – Diavortrag über eine Radtour: „Donau - von der Quelle bis Ungarn“
17. Pensionistennachmittag (Pensionistenverband)
20. – 22.11. Weihnachtsverkaufsausstellung des Caritas-Tagesheimes Gföhl in Weinzierl am Walde (alte Schule)
20. Generalversammlung des gtc im Gh Braun
21. Kleintier-Markt ab 8 Uhr, Gh Haslinger
21. Ganslessen Gh. Winkler, Vorbestellung 02716/6468
26. u. 27. Advent-Creativtage in Peter Koch's Kerzenmarkt, Mittelbergeramt 19, jeweils 10-17 Uhr
- 26.-28. Advent auf Schloss Felling (E. Sprinzl, Mitveranstalter: VDV Felling)
27. Andreasmarkt am Hauptplatz
27. Baustoffe – Landmaschinen – PKW Ausstellung im Raiffeisen-Lagerhaus
28. Wildgeflügelessen Gh Winkler, Vorbestell. 02716/6468

Dezember 2004

- bis 23.12. Advent-Kerzen-Markt bei Peter Koch jeweils Montag-Samstag 8-17 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr
2. Kindergottesdienst im Advent, 16.30 Pfarrheim
3. Krampuskränzchen in Stratzing (Pensionistenverband)
4. Nikolausfeier, 18 Uhr im Vereinshaus Hohenstein, (DEV Hohenstein)
5. Wildgeflügelessen Gh Winkler, Vorbestell. 02716/6468
5. Adventkonzert Pfarrkirche Gföhl 15 Uhr (Trachtenkapelle)

6. YOGA-WORKSHOP (einfache und effiziente Übungen) Mag. (FH) Ursula Semler, 18.30 – 20 Uhr im Pfarrheim, Anmeldungen unter 0 676 / 313 98 17
9. Kindergottesdienst im Advent, 16.30 Pfarrheim
11. u. 12. Punschstand 9-13 Uhr am Hauptplatz (ÖVP-Gföhl)
11. Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes im Gh Haslinger
13. YOGA-WORKSHOP (einfache und effiziente Übungen) Mag. (FH) Ursula Semler, 18.30 – 20 Uhr im Pfarrheim, Anmeldungen unter 0 676 / 313 98 17
16. Kindergottesdienst im Advent, 16.30 Pfarrheim
18. Adventandacht d. Seniorenbundes 14.15 Uhr Pfarrkirche mit Seniorenchor u. Lesungen, anschließend um 15 Uhr Vorweihnachtsfeier im Gh Braun
19. Kleintier-Markt ab 8 Uhr, Gh Haslinger
20. YOGA-WORKSHOP (einfache und effiziente Übungen) Mag. (FH) Ursula Semler, 18.30 – 20 Uhr im Pfarrheim, Anmeldungen unter 0 676 / 313 98 17
22. Musikschulkonzert 18.00 Uhr im Stadtsaal
24. Verteilen des Friedenslichtes 10-17 Uhr im Gildeheim der Pfadfindergilde Jaidhofergasse 10
24. Kindermette 16.30 in der Pfarrkirche Gföhl (kath Jungschar)
24. Turmblasen 21.45 Uhr Moritzreith vor der Pfarrkirche (Trachtenkapelle)
24. Christmette 22 Uhr in der Pfarrkirche Gföhl
24. Turmblasen 22.45 Uhr in Gföhl vor dem Schubertdenkmal (nach der Christmette) Trachtenkapelle
- 27.-31. Adventsaison-Abverkauf in Peter Koch's Kerzenmarkt, Mittelbergeramt 19, -50 % auf alle Weihnachts-Artikel
30. Fahrt ins Stadttheater Baden „Orpheus in der Unterwelt“, Abfahrt 12 Uhr (Seniorenbund)
31. Silvesterkutschenfahrt – 14 Uhr - Hauptplatz (Reit- und Gespannclub)

Ballkalender – Jänner 2005

8. Arbeiter-Ball, 20.00 Uhr Gh. Braun
15. Sportler- Ball, 20.00 Uhr Gh. Braun
22. ÖVP-Ball, 20.00 Uhr Gh. Braun

Winterzauber im Rosenschloss Felling

vom 26. bis 28. November 2004

Freitag, 26. November 2004

- 19.00 Uhr offizielle Eröffnung der Ausstellung
- * Begrüßung durch den Schlossherrn, Lorentz Graf Gudenus und Bürgermeister Karl Simlinger
- * Eröffnung der Ausstellung durch Frau Landtagsabgeordnete Inge Rinke musikalische Umrahmung durch Andreas Jaksch, Lisa Führer und Josef Herndler

Samstag, 27. November 2004

- ab 10.00 Uhr – Ausstellung geöffnet
- * 15.00 Uhr und 18.00 Uhr – Stimmungsmusik am Klavier Mag. Andreas Reinhold

Sonntag, 28. November 2004

- ab 10.00 Uhr – Ausstellung geöffnet
- * 15.00 Uhr – Chor und Tanzgruppe der Hauptschule Gföhl

Der Dorferneuerungsverein Felling sorgt täglich für Ihr leibliches Wohl.
Der Reinerlös dient der Dorfplatzgestaltung.



„GFÖHL“ dabei



Herbst-Gfüh!



Menschenbilder



Radio-Frühshoppen



Promis bei Winnetou



Bauherrenmappe

Herbst-Gfüh!

Unter diesem Motto organisierten Berta und Gerhard Gruber am 16. und 17. Oktober im Gföhler Stadtsaal eine gelungene Ausstellung. Bürgermeister Karl Simlinger begrüßte dazu zahlreiche Gäste.

Radiofrühshoppen

Am 29. Juli 2004 wurde aus dem Pferdehaus Katharina der Familie Lanz in Gföhleramt ein Radiofrühshoppen übertragen. Peter Fridetzky vom ORF interviewte Franz Lanz, der das Reitwanderwegenetz des Waldviertels vorstellte, Landesrat Ernest Gabmann, der auf die besonderen Vorzüge des „sanften Tourismus“ im Waldviertel bezug nahm, sowie Bürgermeister Karl Simlinger, der seine Stadt vorstellen konnte.

Der neue Waldviertel-Tourismus-Manager Markus Hann, ein Gföhler Bürger, berichtete über seine Vorhaben. Die Familie Lanz bot mit Direktvermarktern und Bauern aus der Region einen „Bauern-Brunch“, eine Bläsergruppe der Trachtenkapelle Gföhl unter Sepp Weber sowie eine lustige Sängerrunde aus Traismauer sorgten für den musikalischen Rahmen.

Menschenbilder

Unter dem Titel „Zerbrechlichkeit des Seins“ stellte die in Gföhl lebende Künstlerin Helene Liewehr anfangs Oktober in der Niederösterreichischen Landesbibliothek Werke aus. Das bevorzugte Thema ist „Der Mensch“ – 1994 unternimmt die Künstlerin erste Aktzeichenversuche

bei Maja Ettinger-Cecic. Die Zeichnungen Michelangelos haben die erste Begeisterung für die Darstellung des Menschen in ihr geweckt.

Promis bei Winnetou

Zum Abschluss einer erfolgreichen Aufführungsserie durfte sich Adolf Blauensteiner noch einmal über prominenten Besuch bei den Karl May-Spielen im Gföhlerwald freuen: Das Schauspielerehepaar Barbara Wussow und Albert Fortell besuchte mit Sohn Nikolaus und Freunden die

beeindruckende Naturbühne und war vom spannenden Schauspiel von Winnetou und Old Shatterhand begeistert.

Bauherrenmappe

Erhard Eckl übergab Bürgermeister Karl Simlinger offiziell die neue „Bauherrenmappe“, die ab sofort im Bauamt der Stadtgemeinde Gföhl kostenlos erhältlich sein wird. Die Mappe bietet jedem Häuslbauer und Sanierer eine umfassende Hilfestellung in sämtlichen baulichen und rechtlichen Belangen.